

## RICHTLINIEN UND HINWEISE FÜR AUTOR/INN/EN

herausgegeben vom Center für lebenslanges Lernen (C3L) und dem Arbeitsbereich Weiterbildung und Bildungsmanagement (we.b) an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg – Stand 08/2013

<http://openjournal.uni-oldenburg.de/index.php/bildungsmanagement>

Wir freuen uns, dass Sie einen Beitrag für die Schriftenreihe zum Bildungs- und Wissenschaftsmanagement einreichen möchten. Damit die Arbeit am Beitrag für Sie als Autor/in und uns als Redaktion möglichst reibungsarm verläuft, bitten wir Sie die folgenden Hinweise zu berücksichtigen.

### DER WEG ZUR EINREICHUNG

Registrieren Sie sich bitte als Autor/in für die Zeitschrift, um mit der Beitragseinreichung beginnen zu können. Sie werden nun vom OpenJournalSystem (OJS) durch die einzelnen Prozessschritte geleitet. Es gibt Pflichtfelder und optionale Angaben, die abgefragt werden. Das OJS vergibt automatisch einen Namen für die von Ihnen hochgeladene Datei. Nach Abschluss der Einreichung erscheint der Artikel unter „Aktuelle Beiträge“. Dort wird auch der Status Ihrer Artikel angezeigt.

### EINREICHUNG

- **Gegenstand der Einreichung** können theoretische Beiträge, Forschungsergebnisse und anwendungsorientierte Konzepte ("Best-Practice") aus den Feldern Bildungs- und Wissenschaftsmanagement oder Lifelong Learning sein.
- Einreichungen können nur erfolgen, wenn eine **befürwortende Stellungnahme** von den Lehrenden des Masterstudiengangs Bildungs- und Wissenschaftsmanagement oder den Herausgeber/inne/n vorliegt.
- Mit Einreichen eines Manuskripts versichern die Autor/inn/en, über die **urheberrechtlichen Nutzungsrechte** an allen in ihrem Beitrag enthaltenen Daten und Abbildungen zu verfügen und keine Rechte Dritter zu verletzen. Die Herkunft von Daten und die Nutzung von Quellen bzw. Literatur werden im Beitrag deutlich gemacht und belegt.
- Der Autor bzw. die Autorin versichert, dass er/ sie die **Standards wissenschaftlichen Arbeitens** eingehalten und keine anderen als die genannten Quellen und Hilfsmittel genutzt hat.
- Sämtliche Einreichungen durchlaufen ein **Begutachtungsverfahren** durch die Redaktion und die Herausgeber/innen.
- Der/die Autor/in wählt im Rahmen der Einreichung eine der **drei Rubriken** aus, in der der Artikel erscheinen soll. Die Redaktion kann die Zuordnung in begründeten Fällen ändern.
  - **Artikel** (eigenständige, in sich abgeschlossene Beiträge, wissenschaftliche Artikel/Arbeiten)
  - **Forschungsberichte und Studien** (Projektberichte, Zwischenberichte etc.)
  - **Praxis und Anwendung** (z.B. Konzepte, Vorlagen, Beispieldokumente, die direkt in der Praxis Verwendung finden können)
- Einreichungen sind um ein **digitales Foto**, eine **Kontaktmöglichkeit per E-Mail**, eine Angabe zur **beruflichen Funktion** und ggf. einen **Weblink** für weitergehende Informationen zu ergänzen. Diese Informationen werden mit dem Beitrag veröffentlicht.
- Alle **Änderungen**, die über Rechtschreibkorrekturen oder Anpassung an formale Standards hinausgehen, werden zwischen Redaktion und Autor/in zuvor abgestimmt.

- Eine Einreichung ist mit Meta-Informationen über den Beitrag (Abstract von 100 bis max. 140 Wörtern) und Tags (Schlagworten) zu versehen, damit die Beiträge von Leser/inne/n leichter gefunden und eingeordnet werden können.

## TEXTERSTELLUNG UND -GESTALTUNG

- Für die Erstellung von Beiträgen stellt die Redaktion eine **Vorlage als Word-Datei** zur Verfügung. Es können nur Einreichungen berücksichtigt werden, die in der Vorlage erstellt werden.
- Der **Umfang eines Beitrags** sollte bei etwa 3.000 (ca. 10 Seiten DIN A4) bis maximal 4.500 Wörter (ca. 15 Seiten DIN A4) liegen. Nach Rücksprache mit der Redaktion können auch längere Einreichungen mit bis zu 12.000 Wörter (ca. 40 Seiten DIN A4) angenommen werden.
- Autor/inn/en verwenden eine **geschlechtergerechte Sprache** damit heterogene Leser/innen-gruppen gleichermaßen angesprochen werden. Bei der Gestaltung der Beiträge sollten beide Geschlechter sowie Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen gleichberechtigt angesprochen werden. Wo es möglich ist, sollten geschlechtsneutrale Schreibweisen in der Form „Lehrende“, „Studierende“, „Teilnehmende“ genutzt werden. Verwenden Sie bei der gesplitteten Schreibweise Schrägstrich(e) („Schüler/innen“) bzw. schreiben Sie beide Formen aus („die Schülerin und der Schüler“).
- Bei der Zitation etc. sind **öffnende und schließende Anführungszeichen** in dieser Form „ „ zu nutzen.
- **Hervorhebungen** können durch Fettdruck oder kursiv gestellte Buchstaben erfolgen.
- Verwenden Sie **Fußnoten** sparsam, halten Sie die Textlänge der Fußnote so kurz wie möglich und nutzen Sie die Fußnote nicht zur Zitation
- Zur besseren Orientierung im Beitrag und der Strukturierung können **Überschriften** von der ersten bis zur dritten Ebene genutzt werden.
- **Abbildungen, Grafiken und Tabellen** sollten an den betreffenden Stellen im Text eingebaut, beschriftet und fortlaufend nummeriert werden. Lediglich bei längeren Forschungsarbeiten können die Autor/inn/en über eine zusätzliche Datei Primärdaten und/ oder Auswertungen in einen eigenen Anhang ausgliedern.
- Die Autor/inn/en erstellen am Ende der Arbeit ein **Quellen- und Literaturverzeichnis**.

## QUELLEN- UND LITERATURANGABEN

- Bei der Erstellung von Beiträgen wird die **anglo-amerikanische Zitierweise** genutzt. Eine Zitation über Fußnoten ist nicht möglich. Der Quellennachweis erfolgt im laufenden Text und wird in Klammern gesetzt (Nachname des Autors/der Autorin Jahr, Seitenangabe).
- Für die Zitation und bibliographische Angaben gelten die **APA-Style-Richtlinien**, wie sie auch beispielhaft in der Formatvorlage verwendet werden:
  - Bücher:  
Zumbach, J. (2010). *Lernen mit neuen Medien - Instruktionspsychologische Grundlagen*. Stuttgart: Kohlhammer.
  - Zeitschriftenbeiträge:  
Grell, P., & Rau, F. (2011). Partizipationslücken – Social Software in der Hochschullehre. *MedienPädagogik - Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, (21), 1–23.

## CHECKLISTE

- 10 bis 15 Seiten Text A4 im vorgegebenen Format

### Elemente des Artikels

- Titelseite (Autor/inn/en, Titel und ggf. Untertitel)
- Abstract (100 bis 140 Wörter)
- Schlagwörter
- Einleitung/Überblick (1 bis 2 Seiten)
- Haupttext des Artikels
- Literaturverzeichnis
- Kurzprofile der Autor/inn/en inkl. digitalem Foto, Kontaktmöglichkeit per E-Mail, Angabe zur beruflichen Funktion und ggf. Weblink

### Formatierung

- Satzspiegel einhalten  
DIN A 4, Hochformat  
Seitenrand: oben: 3,5 cm, unten: 4 cm, links: 2,5 cm, rechts: 2,5 cm
- Schriftgröße 11pt
- Schriftart »Times New Roman«
- Zeilenabstand: Genau 13,5 pt
- max. drei Gliederungsebenen
- Textausrichtung: Blocksatz
- keine Silbentrennung
- kein manueller Seitenumbruch
- Grafiken sind mit einem geeigneten Programm erstellt
- Grafiken, die nicht mit dem Programm Word erstellt wurden, werden als Originaldatei zusätzlich einreicht